

DER VEREIN TAGESFAMILIEN ZÜRCHER OBERLAND FEIERTE SEIN JUBILÄUM MIT EINEM GROSSEM FEST

GOSSAU/REGION Am 13. September hat der Verein Tagesfamilien Zürcher Oberland (TFZO) sein 20-Jahr-Jubiläum gefeiert – ein Tag, der nicht nur Rückblick, Feiern und Austausch bot sondern auch politisch gewichtet war.

Bei sonnigem Wetter versammelten sich Vereinsmitglieder, Kinder, Eltern, Politik und zahlreiche Gäste, um zu zeigen: Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung ist kein nettes Extra, sondern ein zentraler Baustein einer modernen Gesellschaft.

WICHTIG, UM BERUF UND FAMILIE ZU VEREINBAREN

Schon ab 11 Uhr startete das Fest in der Festhütte Altrüti in Gossau mit Musik, Fotobox, Bastelparadies und Zauberunterhaltung durch den wunderbaren Buccini und einer feinen Verpflegung. Die Kinder hatten beim Kinderschminken und Spielen ihren grossen Auftritt. Um 13 Uhr eröffnete Musiker und Künstler Walti Dux mit seinem Waltigramm die Bühne (wer kennt nicht sein Lied «Uner Milliarde vo Sterne?»). Dank grosszügiger Sponsoren gab es eine Verlosung mit Preisen wie Eintritte ins Bleiche Bad Wald, in den Zürich Zoo, Tagespässe für den Säntispark und ein Wertgutschein für das Restaurant The Pavilion in Dübendorf.

Zu Wort kamen auch politisch Verantwortliche: Kantonsrätin Andrea Gisler (GLP, Gossau) betonte die Bedeutung verlässlicher Betreuungsangebote, die Eltern ermöglichen, Beruf und Familie zu verbinden. Gemeindepräsident Jörg Kündig von Gossau würdigte das Engagement des Vereins mit lobenden Worten: Er hob hervor, wie wichtig und zuverlässig der Tagesfamilienverein für die Region sei – gerade in Zeiten, in denen familienergänzende Betreuung immer mehr zum Standortfaktor wird.

ZUSAMMENARBEIT MIT 31 GEMEINDEN

Isabelle Vianden, Geschäftsleitung des Vereins, fasste die Anliegen so zusammen: «Bei der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung geht es vor allem darum, Eltern einen qualitativ hochwertigen und bezahlbaren



Bei den Feierlichkeiten zum 20-Jahr-Jubiläum konnten die Kinder in der Altrüti in Gossau bei tollen Spielen mitmachen. Fotos: PD



Von links: Jörg Kündig (Gemeindepräsident Gossau), Andrea Gisler (GLP-Kantonsrätin) und Thomas Illi (Präsident Verein Tagesfamilien Zürcher Oberland).



An der Jubiläumsfeier gab es auch eine Verlosung, an der es zahlreiche Preise zu gewinnen gab.

Rahmen zu bieten. Wir sind glücklich darüber, dass wir dies in unserer Vereinsform gemeinsam in Zusammenarbeit mit 31 Gemeinden realisieren können.»

BRANCHENVERBAND ERGÄNZT PERSPEKTIVE

Auch von nationaler Ebene gab es Resonanz: Anina Oegerli, Co-Leitung Region Zürich beim nationalen Branchenverband kibesuisse, ordnete das Geschehen ein mit der Feststellung, dass familienergänzende Bildung und Betreuung heute mehr denn je gebraucht werde. Sie betont, es gehe nicht allein um die Quantität der Angebote, sondern ebenso um Qualität. Tagesfamilien erweitern das Spektrum der familienergänzenden Bildung und Betreuung, indem sie zusätzliche und teils andere Bedürfnisse von Kindern und Familien abdecken können. Nur so könne die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für alle möglich werden.

Mit über 360 betreuten Kindern in rund 80 Tagesfamilien zeigt der Verein, dass er sich seit Jahren als verlässliche Alternative zu Hort und Kita etabliert hat. Das Jubiläumsfest war mehr als ein Dankeschön: Es war Auftrag und Aufforderung zugleich – an die Politik, an Gemeinden und an die Gesellschaft – den Rahmen so zu gestalten, dass familienergänzende Betreuung nicht zum Luxus, sondern zur Selbstverständlichkeit wird.

VEREIN TAGESFAMILIEN ZÜRCHER OBERLAND